

Arbeitslos mit kleinem Kind... wie reagieren?

Beitrag von „Friesin“ vom 23. Dezember 2012 12:19

[Zitat von lenya](#)

Ich muss ganz ehrlich sagen, ich fühle mich wirklich im Stich gelassen von meinem Bundesland, in dem ich mir den Hintern aufgerissen habe, um so weit zu kommen.

hallo Lenya,

ich kann dir nur raten, solche persönlichen Befindlichkeiten hintanzustellen.

Sie nützen nicht nur nichts, sie schaden nur.

Und sinnfrei sind sie auch, denn nach mitmenschlichen Gesichtspunkten funktioniert Einstellungspraxis nicht.

Du hast deine berufliche Laufbahn ja nicht aus altruistischen Gründen für dein Bundesland gestartet, sondern aus egoistischen Gründen, nämlich für dich selbst. Was ja wohl auch das Normalste der Welt ist 😊

Und genauso hast du trotz deiner Massenkombi (kein nettes Wort, aber das ist D/Ge seit Ende der 70er Jahre!!) eine Zeitlang ohne 2. StEx arbeiten dürfen.

Alles in allem eine Win-Win-Situation für dich und dein Bundesland.

Schau lieber nach vorne und versuche Alternativen zu entwickeln. Ggf mit Hilfe der Berater bei der ArGe.

Ich wünsche dir dabei viel Erfolg und weniger Verbitterung 😊